

## 1. Unsere Ausgangslage für gemeinsame Aktivitäten

- seit 2006 habe ich gemeinsam mit öst./finn. KollegInnen
  - gestartet eine Web-Community für gemeinsame Nutzung von LiveOnline Räumen neuer Generation („LiveOnline-Pool“ <http://lion.web2.0campus.net>)
  - gestartet eine Web-Community von DaF-LehrerInnen, die sich seit über 1,5 Jahren jeden Dienstag abend im LiveOnline Raum trifft ([www.dafnet.web2.0campus.net](http://www.dafnet.web2.0campus.net))
  - begonnen, ein neues Unterrichtsmodell auszuarbeiten auf Basis von individuellen Web2.0-Tools (insbes. Weblog & LiveOnline Raum) mit der Bezeichnung „ASSET/ASNET – Application of Social Software/Social Networks in Education & Teaching“. In diesem Rahmen gibt es
    - Workshop Web2.0 für DaF-LehrerInnen & InformatiklehrerInnen mit EU-Stipendien im Rahmen des Mobilitätsprogrammes für Schulen & Erwachsenenbildung.
    - Kurse für insbes. Öst. Landwirtschaftliche Weiterbildung, VHS, Sozialmanagement Caritas, etc.
    - Vorlesung Universität zu: „eExpertencommunities als soziale Realität“, „Open Innovation“, Praktikum: „Weblog im Vorfeld wiss. Publikationen“
  - diverse Artikel geschrieben, zB. Zu Begabungsförderung im Web2.0 (<http://oezbf.web2.0campus.net/?p=13>)
- wir gehen seit Ende des Vorjahres in eine zweite Phase,
  - insbesondere indem wir die Communities DaF und LiOn-Pool auf eine echte Community-Plattform stellen werden ( wir nehmen Kombination von Drupal/WordPress Weblogs/LiveOnline Raum / ? TikiWiki, ...)
  - wir wollen schrittweise Angebote ausarbeiten (nicht nur für LehrerInnen, sondern auch) für Schulen, um vom eLearning zum WebLearning zu kommen, und für KMUs, sowie für Institutionen (NGOs) für Bildung von partizipativen Web2.0-Communities. Dabei steht im Zentrum der Einsatz von LiveOnline Räumen (die auf VoIP beruhen) und von Weblogs

## 2. Was könnten wir gemeinsam machen:

- Arbeitskreis für
  - Analyse LiveOnline Tools, insbesondere Einsatz von OpenSource-Räumen; besonders interessiert es mich, die Dynamik von SecondLife konkret auszuprobieren
- ausarbeiten eines Kombi-Modelles für Web-Auftritt, bestehend aus herkömmlicher Homepage kombiniert mit Web2.0 Features in Weblogs, Community-Plattform, Video-/Podcasts, LiveOnline Raum, um Partizipation der Kunden/Interessenten zu ermöglichen, zB. für Museen, für KMUs
  - Beispiel Museen: nicht teure, langweilige Podcasts von Hochglanz-Experten, sondern lustige Podcasts von SchülerInnen, die das Museum besuchen und darüber gleich ein Weblog schreiben, bei dem sie mit ihren internationalen Schülerpartnerschaften kommunizieren.
- persönliche Kursumgebung ausarbeiten = Modell einer individuellen Internet-Schule
- Kurse entwickeln zu Web2.0 / Community-Themen. Aber nicht nur Tools, sondern neue Modell-Konzepte (Weblog und Wiki sind längst Community-Prinzipien geworden, ebenso wie Open Source)
  - Kurse für Programmieren PHP, MySQL, HTML (? Frank: HTML für Kinder – und deren Eltern ?)

## 3. wie könnten wir vorgehen ?

- Regelmässiger Abend-Termin ( ? 14-tägig) mit
  - Einstiegs-Präsentationen zu bestimmten Themen, zB.
    - Wie funktioniert eine Community of Practice im Internet;
    - Stand LiveOnline Tools
    - Community-Features von Plattformen, von Drupal
    - Überlegungen für Community-Umgebung mit Web2.0 Features von Museen
  - Daran anschliessend eventuell Start von konzeptiven Arbeitskreisen.
  - Definition der eigenen Interessen, Vernetzung
  - Definition der Regeln einer Zusammenarbeit. Institutionelle Fragen sind für eine Internet-Kooperation sekundär oder überhaupt kontraproduktiv (zB. Verein ist unnötig !)
- parallel ist die Frage, ob und was ich zum Thema machm-it beitragen soll/kann